

SWV Altensteig Hauptversammlung am 18.3.2023 „Gasthaus Traube“ Altensteig

Altensteig. Ein neuer Ansatz zur Gewinnung von Mitgliedern wurde in der Hauptversammlung des Schwarzwaldvereins Altensteig in Seegers Hotel „Traube“ diskutiert.

Die Vorsitzende Erika Schnäker schilderte in ihrem Jahresbericht, die Aktionen des vergangenen Jahres, das von vielen interessanten Wanderungen – trotz der Hitzeperiode- geprägt war. Auch die sonstigen Aktivitäten waren erfolgreich. So die Teilnahme am Vereinstag, die Einweihung des Natur-Erlebnis-Pfades am Tag des Wanderns am 14.Mai und der Wanderung zur Monhardter Wasserstube mit Flößerführung, im Rahmen des Kinderferienprogramms.

Da die Mitgliederzahl 2022 um 15 Mitglieder, durch Tod und Kündigung, zurückgegangen ist, appellierte die Vorsitzende eindringlich die Anwesenden, um mehr Mitgliederwerbung. Es fehle aktuell an Wanderführerinnen und Wegführer sowie Wegewarte.

Neue Ansätze, um neue Mitwanderer anzusprechen, sah Schnäker in den Heilkräuterekursionen mit der Simmersfelderin Ute Krispenz. Sie ist Biologin und Heilpraktikerin. Am Kinderferienprogramm soll wieder teilgenommen werden und eine Fackelwanderung ist geplant. Auch auf den Stadtseniorenrat will man zugehen, ob es eine Chance gibt, gemeinsame Wanderungen und Unternehmungen zu organisieren. Zur Gewinnung von aktiven Mitglieder wird die Möglichkeit erwogen, auf Externe zuzugehen. Die Flößerzunft hatte z.B. mit Stadt und vhs zusammen einen Aufruf gestartet und so neue Flößerführerinnen und Flößerführer gewonnen.

Spartenleiter Hans-Joachim Schaible als Wegewart berichtete von 159 Stunden, die er und seine Mithelfer Wilhelm Huber, Günther Faßnacht und Doris Rath unterwegs waren. Sie stellten Wegweiser auf, brachten neue Schilder an und putzten und befestigten lockere Bestandsschilder. Schaible bedankte sich ausdrücklich bei den Bauhöfen für ihre Unterstützung.

Die Wanderwartin Doris Rath legte eine beachtliche Statistik vor. Bei den Wanderungen hatten insgesamt 247 Wanderbegeisterte teilgenommen. Im Durchschnitt waren pro Wanderung 12 Teilnehmer dabei die ebenfalls durchschnittlich 9 Kilometer zurück legten.

Wilhelm Huber als Naturschutzwart berichtete von 12 Stunden abgearbeitete Landschaftspflege aber Null Biotop- Pflege, da alles ausgetrocknet war. Bedenklich stufte Huber ein, dass nur ein Drittel der 340 Nistkästen belegt seien. Einen Wow-Effekt erlebte der naturschutzwart als er Silberreihler auf der Härte Richtung Spielberg und auf dem Gebiet Hohholz in Egenhausen beobachten konnte.

Der Kassenbericht, der von Hans Kopp vorgestellt wurde, ergab unterm Strich ein gutes Ende, das Mehreinnahmen von 850,93 € aufwies. Ihm wurde von Kassenprüferin Margaret Seeger eine einwandfreie Kassenführung bestätigt. Eine Nachwahl für die ausgeschiedene Kassenprüferin Karin Sadler ergab ein einstimmiges Votum für Wolfgang Maurer. Schlussendlich konnte die Vorstandschaft einstimmig entlastet werden.

Der Hauptversammlung schloss sich die Jubilar Ehrung an. Wolfgang Maurer, Wilhelm Huber und Hans-Joachim Schaible für 10 jährige Mitgliedschaft. Nicht persönlich erscheinen konnten Elfriede Lörcher und Gerhard Kern mit 25 jähriger Mitgliedschaft sowie Ursula und Jost Erhard und Ilse und Karl-Heinz Bohnet für 40 Jahre treue Mitgliedschaft.

Ein Bild von der Ehrung gibt es auf der nächsten Seite.

FOTO v.l. Wolfgang Maurer, Schriftführerin Patricia Mast, Wilhelm Huber, Hans-Joachim Schäuble und Vorsitzende Erika Schnäker.



Bericht/Bild von Martin Spreng